

Pressemeldung

28. November 2022, Frankfurt a. M.

Abschluss Karg Campus Schule Mecklenburg-Vorpommern 1.0

Wie Mecklenburg-Vorpommern Potenziale findet und fördert Kooperationsprojekt von Karg-Stiftung und Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung stärkt die Begabtenförderung im Land

Mecklenburg-Vorpommern liegt die Förderung seiner besonders begabten, leistungsstarken oder potenziell besonders leistungsfähigen Schülerinnen und Schüler seit langem am Herzen. In einem Ende Oktober abgeschlossenen Kooperationsprojekt hat das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung daher gemeinsam mit der Karg-Stiftung die inklusiven, begabungsgerechten Bildungsstrukturen im Land weiter ausgebaut. Im Projekt Karg Campus Schule Mecklenburg-Vorpommern 1.0 haben sich vier Grundschulen und vier gymnasiale Leitschulen rund viereinhalb Jahre lang in der inklusiven Begabungs- und Begabtenförderung und -beratung weiter qualifiziert. Das Ministerium hat damit sowohl seinen Auftrag im Rahmen der Bund-Länder-Förderinitiative LemaS erfüllt als auch einen weiteren Meilenstein in der landeseigenen Förderagenda umgesetzt.

Konkrete Maßnahmen

Nach einer anfänglichen Situationsanalyse, um den Status Quo der Förderstrukturen in den Schulen festzuhalten, wurde deren individuelle Begleitung geplant. Es wurden Angebote auf den drei Ebenen Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und Netzwerkentwicklung geschaffen. Dazu gehörte unter anderem die Qualifizierung von Kompetenzteams und Schulleitungen in Form von Modulen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie schulinterne Angebote für die Gesamtkollegien.

Die kontinuierliche Prozessbegleitung vor Ort durch die Karg-Stiftung hat entscheidend zum Erfolg des Projekts beigetragen, denn die Teilnehmenden fühlten sich dadurch gut unterstützt bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung zur Begabtenförderung.

Um das Thema nachhaltig zu verankern, spielt die Vernetzung der Schulen untereinander und mit regionalen Akteuren der Begabtenförderung in den Schulamtsbereichen eine wichtige Rolle. Daher wurde der Aufbau eines Schulnetzwerkes der Begabtenförderung in Mecklenburg-Vorpommern unterstützt.

Intensive Begleitung

„In unserem Kooperationsprojekt Karg Campus Mecklenburg-Vorpommern haben wir besonderes Augenmerk auf die Individualität der Schulen gelegt. Es wurden vielfältige und auf die jeweiligen Schulen zugeschnittene Ideen und Angebote zur Begabungsförderung (weiter-)entwickelt. Gemeinsam mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern konnten wir so exemplarisch zeigen, wie die Ziele der Bund-Länder-Initiative am wirkungsvollsten erreicht werden können. Nun setzen wir das Projekt unter dem Namen Karg Campus Mecklenburg-Vorpommern 2.0 fort – und freuen uns auf drei weitere spannende Jahre mit engagierten Lehrkräften und einem Bundesland, das sich für die Förderung hochbegabter Kinder und

Jugendlicher tatkräftig einsetzt“, so Dr. Ingmar Ahl, Vorstand Zweckerfüllung der Karg-Stiftung.

Folgeprojekt Karg Campus Schule Mecklenburg-Vorpommern 2.0

Seit Anfang des Jahres 2022 läuft bereits das Folgeprojekt zur Weiterentwicklung und Verstärkung der Hochbegabten- und Begabungsförderung, das von der gemeinnützigen Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung finanziell gefördert wird. Dietlind Hentschel, pädagogische Leitung der Werkstattschule in Rostock, freut das: „Es braucht eine große Vernetzung und einen guten Austausch der Schulen untereinander. Wir haben jetzt gesehen, dass die Schulen auf dem Weg sind und bestimmte Projekte in den letzten Jahren entwickelt haben. Meine Vision wäre eine Stelle in Mecklenburg-Vorpommern, an der sich die ganzen Initiativen, die ganzen Schulen wiederfinden können. Als Anlaufpunkt, als Beratungspunkt, als Gestaltungspunkt für Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Das wäre großartig für das Land.“

Mit dem Folgeprojekt können die gewonnenen Erkenntnisse weiter ausgebaut werden. So wird unter anderem dem Thema Underachievement mehr Aufmerksamkeit gewidmet. Das kommt Schülerinnen und Schülern zugute, die aus unterschiedlichen Gründen ihr hohes kognitives Potenzial nicht in entsprechende Leistung umsetzen können. Uwe Röser, Koordinator für den Schulzweig Hochbegabung im Alexander von Humboldt Gymnasium in Greifswald, begrüßt daher eine Weiterführung sehr: „Wir sind eine Schule mit einem Hochbegabtenzweig und dadurch war das Thema Begabtenförderung immer schon Thema für uns. Zum anderen haben wir aber profitiert, dass wir ganz neue Impulse bekommen haben, dass wir neu über bestimmte Phänomene nachgedacht haben, zum Beispiel das Problem Underachievement. Warum hat ein Schüler mit einem IQ von 135 bei den Schulnoten zur Hälfte Fünfen und Sechsen? Im Rahmen dieses Projekts konnten wir tatsächlich ein Programm entwickeln, das Schülerinnen und Schülern, die erwartungswidrige Minderleister sind, hilft. Daraus sind zwei Schulversuche geworden, an denen wir jetzt ein knappes Jahr arbeiten, um etwas zu entwickeln, was auch das Land voranbringt. Wir freuen uns sehr, dass es ein Nachfolgeprojekt im Karg Campus Schule Mecklenburg-Vorpommern 2.0 geben wird, bei dem weitere Zielgruppen dazukommen.“

Erweiterung des Netzwerks

Das bestehende Netz soll in den nächsten 3 Jahren ausgebaut und weiterentwickelt werden. Jeweils 2 der 4 Schulamtsbezirke werden zu einem Netzwerk mit jeweils 2 Kompetenzzentren zusammengefasst. Jeweils 2 Berater bzw. Beraterinnen der 4 Schulamtsbereiche werden im Thema der Begabungs- und Begabtenförderung entsprechend des Karg Campus-Curriculums weitergebildet. Zudem werden sie im Prozessbegleitungskonzept der Karg-Stiftung geschult und auf die Aufgabe vorbereitet, die neu hinzukommenden Netzwerkschulen in ihrem Schulentwicklungsprozess zu begleiten. Insgesamt werden bis zu 20 Schulen zum Netzwerk hinzukommen.

Weiterführende Links

- Abschlussveranstaltung Karg Campus Schule Mecklenburg-Vorpommern 1.0 am 27.Oktober 2022 in Schwerin; [Film](#)
- [Informationen zu Karg Campus Schule Mecklenburg-Vorpommern 1.0](#)
- [Informationen zu Karg Campus Schule Mecklenburg-Vorpommern 2.0](#)

Teilnehmende Schulen Karg Campus Schule Mecklenburg-Vorpommern 1.0

- Gymnasium Reutershagen, Rostock
- Grundschule Reutershagen „Nordwindkinner“, Rostock
- Humboldt-Gymnasium, Greifswald
- Käthe-Kollwitz-Grundschule, Greifswald
- Albert-Einstein-Gymnasium, Neubrandenburg
- Grundschule West am See, Neubrandenburg
- Gymnasium Fridericianum Schwerin
- Grundschule Lankow, Schwerin.

Kurzinformationen zu Karg Campus Mecklenburg-Vorpommern 2.0

Dauer:	März 2022 bis Juni 2025
Partner:	Karg-Stiftung und Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung / Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern
Förderer:	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung
Projektleitung:	Dr. Carolin Kiso; Karg-Stiftung; carolin.kiso@karg-stiftung.de Dr. Nicole Miceli; Karg-Stiftung; nicole.miceli@karg-stiftung.de
Teilnehmende:	neue allgemeinbildende Schulen im Rahmen der zweiten LemaS-Phase, 8 Schulen aus Karg Campus Schule Mecklenburg-Vorpommern 1.0 und bis zu 20 Schulen kommen noch hinzu 8 Berater:innen des IQ M-V
Veranstaltungen im Projekt:	Weiterbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen Individuelle Prozessbegleitung Netzwerkveranstaltungen
Ziel:	Systematische Weiterbildung in der Begabungs- und Begabtenförderung Ausbildung von Fortbildnern / Multiplikatoren und Multiplikatorinnen Weiterbildung von 8 Beratungskräften, unter anderem zur Unterstützung der Projektschulen im Schulentwicklungsprozess Ausbau eines Schulnetzwerkes der Begabtenförderung in Mecklenburg- Vorpommern.

Karg-Stiftung

Unser Auftrag ist die Förderung des hochbegabten Kindes in Kita, Schule und Beratung. Nah am Menschen und dem Bildungsalltag suchen wir gute Ideen und begleiten praxisnah in der Begabtenförderung. Wir klären den Bedarf, knüpfen Netzwerke und entwickeln Konzepte. Wir beraten, informieren und qualifizieren in der Begabtenförderung. Gemeinsam mit Politik, Wissenschaft und Praxis schaffen wir so ein allseits gerechtes Bildungssystem. Denn dieses ermöglicht auch Kindern und Jugendlichen mit hohem intellektuellem Potenzial die Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Die Karg-Stiftung, von dem Unternehmer Hans-Georg Karg und seiner Frau Adelheid Karg 1989 errichtet, ist verlässliche Partnerin und treibende Kraft der Begabten-förderung in Deutschland.

Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung

Die Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Mannheim. Dr. Rolf M. Schwiete hat sein ganzes Leben seiner Unternehmensgruppe, der Van Baerle Chem. Fabrik GmbH & Co. KG gewidmet. Die Stiftung soll ein Andenken an ihn und sein Wirken setzen. Stiftungszweck ist nicht zuletzt die Förderung und Unterstützung der Jugend, insbesondere von hochbegabten Kindern.

<https://schwiete-stiftung.com>

Sabine Wedemeyer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lyoner Straße 15
60528 Frankfurt am Main
T +49 69 874 027-27
M +49 160 90 98 49 16
sabine.wedemeyer@karg-stiftung.de
www.karg-stiftung.de
www.fachportal-hochbegabung.de